



Zwölf Freunde mit viel karnevalistischer Erfahrung Das Rheidter Prinzengefolge stellt sich vor.

In der Session 2023/24 wird das Festkomitee Rheidter Karneval (FRK) erneut das Gefolge und die Tollität(en) in Rheidt stellen. Wer die Rheeder Jecken durch die kommende Session führen wird, bleibt jedoch – nach alter Rheidter Tradition – bis zum Sessionseröffnungsball am 4. November ein Geheimnis.

Um die Jecken jedoch bereits vor dem Start der Session etwas näher mit dem Gefolge der kommenden Session bekanntzumachen, werden über die nächsten vier Wochen jeweils drei der Gefolgemitglieder hier kurz vorgestellt. Dass neue Motto, unter dem das Gefolge durch die Session ziehen wird, präsentiert das Gefolge eine Woche nach Abschluss der Vorstellungsrunden ebenfalls hier in der Montagszeitung.

Markus Thüren



Als Geschäftsführer ein elementarer Teil des FRK: Markus Thüren

Ich heiße Markus Thüren, bin 52 Jahre alt und lebe gemeinsam mit meiner Frau Sibylle im wunderschönen Rheidt. Ich habe zwei Kinder, David (25) und Isabella (2). Seit 2018 arbeite ich als Fachbereichsleiter bei der Stadtverwaltung in Niederkassel, zuvor war ich lange Jahre Berufssoldat. Zu meinen Hobbies zählen neben dem Fußball und dem Eishockey – ich bin großer Fan des FC und der Haie – natürlich der Karneval. Von 2007 an habe ich aktiv im Festausschuss Porzer Karneval als Pressesprecher mitgewirkt. Seit 2015 bin ich Mitglied der KG Treuer Husar in Köln sowie im FRK, wo ich seit 2017 als Geschäftsführer das Vereinsleben mitgestalte. Für mich ist es nun das zweite Mal, dass ich in einem Gefolge in Rheidt mit dabei sein darf. Schon 2017 war ich Teil des FRK-Prinzengefolges um Prinz Matthias I. (Rongen). Nun freue ich mich wie Jeck darauf, in der kommenden Session wieder durch die Säle zu ziehen.

Roland Forst



Aus dem Rheidter Karneval nicht mehr wegzudenken: Roland Forst

Ich bin Roland Forst und 56 Jahre alt. Seit vielen Jahren wohne ich nun schon mit meiner Frau Brigitte in Niederkassel, unser Leben jedoch spielt sich komplett in Rheidt ab. Gemeinsam haben wir zwei Kinder Michael (28) und Anna (24). Seit fast 40 Jahren arbeite ich bei der DAK-Gesundheit. Mein größtes Hobby ist der Karneval. Hier konnte ich schon einiges erleben. Im Jahr 2010 ging für mich ein Traum in Erfüllung, als ich als Prinz Roland I. die Rheidter Jecken gemeinsam mit meinem Heimatverein, der Kolpingsfamilie, durch die Session führen durfte. Im selben Jahr wurde ich auch Mitglied des FRK, wo ich 2017 das Amt des Vorsitzenden übernahm. Zuvor war ich mehrere Jahre für Pressearbeit des Vereins zuständig. Besonders am Herzen liegt mir der Saalkarneval. Als Literat der Karnevalsfreunde La(a)chjunge kümmere ich mich um das Programm der Sitzungen – eine Aufgabe, die mich das ganze Jahr beschäftigt.

Stefan Keller



Ob in Niederkassel oder Rheidt, immer schon im Karneval engagiert: Stefan Keller

Mein Name ist Stefan Keller ich bin 55 Jahre alt und seit Anfang des Jahres ist Anja Mächtel die Partnerin an meiner Seite. Ich bin Vater von zwei Kindern: Lars (28) und Lara (26). Als gelernter Elektroinstallateur mit Meisterprüfung arbeite ich bei der Bundesstadt Bonn im städtischen Gebäudemanagement. In meiner Wahlheimat Rheidt lebe ich seit 1997. Meine Jugend habe ich in Niederkassel verbracht, wo ich auch meine ersten Schritte im Karneval unternommen habe. In der KG Grün-Gelb Niederkassel war ich über viele Jahre hinweg aktiv, zunächst in der Garde und später auch im Vorstand. 2015 wurde ich dann Mitglied im FRK und war unter anderem mehrere Jahre Teil des Vorstandes und hier für die Halle und den Fuhrpark des Vereins verantwortlich. In der Session 2014/15 durfte ich Teil des Gefolges um das Dreigestirn des FC Hertha Rheidt sein und mit diesem eine wunderbare Session erleben.